Truppenübungsplatz Wahner Heide, Burg Wissem (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 392)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Truppenübungsplatz, Heidelandschaft, Grabhügel, Töpferei, Telegrafenstation, Wasserburg

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie

Gemeinde(n): Köln, Lohmar, Troisdorf

Kreis(e): Köln, Rhein-Sieg-Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Ansicht des in Renovierung befindlichen Hautpgebäudes von Burg Wissem in Troisdorf (2016).

Der Truppenübungsplatz Wahner Heide und die Burg Wissem sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ehemalige Allmende, durch Übernutzung bis um 1800 Heide; ab 1817 militärische Nutzung (Schießplatz, Kaserne, Exerzierplatz), Bahntrassen und Panzerfahrwege erhalten; Relikte der militärischen Nutzung seit dem frühen 19. Jahrhundert und insbesondere durch die belgischen Streitkräfte nach 1945 (Panzerwaschanlage); im südlichen und östlichen Teil des Truppenübungsplatzes archäologische Relikte eisenzeitlicher Siedlungen, Befestigungen und Grabhügel erhalten; im Westen parallel zur Geländekante zur Rheinniederung der Mauspfad als vorgeschichtlicher Verkehrsweg; Relikte frühneuzeitlicher Töpfereien bei Altenrath, Relikte der 1833 abgebrochenen Eremitage des 17. Jahrhunderts am Ringelstein, einer großen Quarzitplatte; bei Spich Station des *Optischen Telegraphen*.

Burg Wissem bei Troisdorf: in einem Park gelegenes Herrenhaus (1840) mit vorgelagertem Wirtschaftsgebäude (ab 1550) und Toreinfahrt (1741) sowie Resten des Wassergrabens (heute Bilderbuch-Museum); nach Nordosten an den Park anschließend Waldfriedhof von 1927, Entwurf W. Trapp.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges
- Sichern kulturgeschichtlich bedeutsamer Böden

- Bewahren und Sichern archäologischer und paläontologischer Bodendenkmäler in ihrem Kontext

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2016.

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln (abgerufen am 01.10.2016)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2016): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Köln. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 392, Köln.

Truppenübungsplatz Wahner Heide, Burg Wissem (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 392)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Truppenübungsplatz, Heidelandschaft, Grabhügel, Töpferei, Telegrafenstation, Wasserburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung, Archäologie
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2016
Koordinate WGS84: 50° 50 32,53 N: 7° 09 33,5 O / 50,84237°N: 7,15931°O
Koordinate UTM: 32.370.406,58 m: 5.633.910,41 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.581.698,39 m: 5.634.751,70 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Truppenübungsplatz Wahner Heide, Burg Wissem (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Köln 392)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-252310 (Abgerufen: 12. September 2026)

Copyright © **LVR**